

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1821-1822**

14.5.1822

Großherzogliches Hoftheater.

95

Dienstag, den 14. Mai 1822.

Fünfte Vorstellung im dritten Abonnement.

Zum ersten Male:

## Der Schneider und sein Sohn.

Lustspiel in fünf Akten, nach dem Englischen des Martons bearbeitet von Schröder

(Manuscript.)

### P e r s o n e n :

Sir Hubert Stanley . . . . .	Herr Mayerhofer.
Carl Stanley, sein Sohn . . . . .	Herr Ed. Meyer.
Bortex, ein in Ostindien reich gewordener Mann, welchen man gewöhnlich Nabob nennt . . . . .	Herr Mayer.
Deborah, seine Tochter . . . . .	Dem. Volk.
Helene, seine Nichte . . . . .	Dem. Schulz.
Rapid, ein reicher Schneider in London	Herr Labeß.
Eduard, sein Sohn . . . . .	Herr Demmer.
Datland, Stanleys Pächter . . . . .	Herr Schulz.
Jessy, seine Tochter . . . . .	Mad. Schring.
Frank, sein Sohn . . . . .	Herr Hartenstein.
Harling, Stanleys Verwalter . . . . .	Herr Jäcker.
Splint, Bortex Kammerdiener . . . . .	Herr Brock.
Tom, Stanleys Bedienter . . . . .	August Richard.
John, Bortex Bedienter . . . . .	Herr Eberhard.
Der Wirth eines Gasthofes an der Land- strasse . . . . .	Herr Zeis d. ält.
Zwey Aufwärter . . . . .	} Herr Arheidt. } Carl Hörle.

Die Handlung ist auf den gränzenden Landgütern des Sir Hubert und Bortex; sie be-  
ginnt von Morgen und dauert bis gegen Abend.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

*Pr. C. / 127*